

Produkt-Nr.: 0067681

Aktuelle Version: 1.2.1, erstellt am: 03.06.2021 Ersetzte Version: 1.2.0, erstellt am: 04.02.2019 Region: DE

# ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator

Handelsname

## einzA WDVS Klebeschaum

#### Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten 1.2 wird

#### Relevante identifizierte Verwendungen

Klebstoffe

# Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine Angaben verfügbar.

#### Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt 1.3

#### Adresse

einzA Farben GmbH & Co KG Junkersstraße 13

30179 Hannover

+49 (0)511 67490-0 Telefon-Nr. Fax-Nr +49 (0)511 67490-20 e-mail info@einzA.com

Auskünfte zum Sicherheitsdatenblatt

sdb info@umco.de

#### 1.4 Notrufnummer

Für medizinische Auskünfte (in deutscher und englischer Sprache):

+49 (0)551 192 40 (Giftinformationszentrum Nord)

# ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

# Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Acute Tox. 4; H332 Aerosol 1; H222 Carc. 2; H351 Eye Irrit. 2; H319 Resp. Sens. 1; H334 Skin Irrit. 2; H315 Skin Sens. 1; H317 STOT RE 2; H373 STOT SE 3; H335

# Hinweise zur Einstufung

Die Einstufung des Produkts wurde auf Basis der folgenden Verfahren gemäß Artikel 9 und den Kriterien der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 ermittelt

Physikalische Gefahren: Bewertung von Prüfdaten gem. Anhang I, Teil 2

Gesundheits- und Umweltgefahren: Berechnungsverfahren gem. Anhang I, Teil 3, 4 und 5.

#### 2.2 Kennzeichnungselemente

# Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

# Gefahrenpiktogramme









Signalwort

Gefahr

# Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen

Gefahrenhinweise

H222 Extrem entzündbares Aerosol.

H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Verursacht schwere Augenreizung. H319 H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.



Produkt-Nr.: 0067681

Aktuelle Version: 1.2.1, erstellt am: 03.06.2021 Ersetzte Version: 1.2.0, erstellt am: 04.02.2019 Region: DE

H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

H335 Kann die Atemwege reizen. H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.

H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

Gefahrenhinweise (EU)

EUH204 Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Sicherheitshinweise

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht

rauchen.

P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
P362+P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen. P501 Inhalt/Behälter gemäß lokalen und nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

# 2.3 Sonstige Gefahren

PBT-Beurteilung

Die Bestandteile des Produktes gelten nicht als PBT.

vPvB-Beurteilung

Die Bestandteile des Produkts gelten nicht als vPvB.

# ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.1 Stoffe

Nicht zutreffend. Das Produkt ist kein Stoff.

#### 3.2 Gemische

### Gefährliche Inhaltsstoffe

Nr.	Name des Stoffs		Zusätzli	che Hinweise		
	CAS / EG / Index /	Einstufung (EG) 1272/2008 (CLP)	Konzent	tration		%
	REACH Nr.					
1	Diphenylmethandiisoo	cyanat, Isomeren und Homologen				
	9016-87-9	Carc. 2; H351	>=	25,00		Gew%
	-	Acute Tox. 4; H332				
	-	STOT SE 3; H335				
	-	STOT RE 2; H373				
		Eye Irrit. 2; H319				
		Skin Irrit. 2; H315				
		Resp. Sens. 1; H334				
		Skin Sens. 1; H317				
2	Reaktionsprodukt aus	tris(2-chloro-1-methylethyl) phosphate und bis(2-				
	chloropropyl)-1-chlore	o-2-propyl phosphate und bis(1-chloro-2-propyl)-2-				
	chloropropyl phospha	ate und tris(2-chloropropyl) phosphate				
	-	Acute Tox. 4; H302	>=	1,00 - < 2	25,00	Gew%
	911-815-4					
	-					
	01-2119486772-26					
3	Isobutan					
	75-28-5	Flam. Gas 1A; H220	>=	1,00 - < 1	0,00	Gew%
	200-857-2	Press. Gas liq.; H280				
	601-004-00-0					
	01-2119485395-27					
4	Dimethylether					
	115-10-6	Flam. Gas 1A; H220	>	1,00		Gew%
	204-065-8	Press. Gas; H280				
	603-019-00-8					
	01-2119472128-37					
5	Propan					
	74-98-6	Flam. Gas 1A; H220	>=	1,00 - < 1	0,00	Gew%
	200-827-9	Press. Gas liq.; H280				
	601-003-00-5					
	01-2119486944-21					
17. II.		und ELIU Cätze: eiche Absehnitt 16			•	

Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

Nr.	Anmerkung	Spezifische Konzentrationsgrenzwerte	M-Faktor (akut)	M-Faktor (chronisch)
1	-	Resp. Sens. 1; H334: C >= 0,1%	-	-
		Eye Irrit. 2; H319: C >= 5%		



Produkt-Nr.: 0067681

Aktuelle Version: 1.2.1, erstellt am: 03.06.2021 Ersetzte Version: 1.2.0, erstellt am: 04.02.2019 Region: DE

		STOT SE 3; H335: C >= 5% Skin Irrit. 2; H315: C >= 5%		
3	C, U	-	-	-
4	U	-	-	-
5	U	-	-	-

Vollständiger Wortlaut der Anmerkungen: Siehe Abschnitt 16, "Anmerkungen zur Identifizierung, Einstufung und Kennzeichnung von Stoffen (EG) Nr. 1272/2008, Anhang VI".

Nr.	Aufnahmeweg, Zielorgan, konkrete Wirkung
1	H373
	inhalativ; Gehör; -

Schä	Schätzwerte Akute Toxizität (ATE)					
Nr.	oral	dermal	inhalativ			
1			10 mg/l			

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

# 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Hinweise

In Zweifelsfällen oder bei Auftreten von Symptomen ärztlichen Rat einholen. Bei Bewusstlosigkeit nichts durch den Mund einflößen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

#### Nach Einatmen

An die frische Luft bringen, Betroffenen warm halten und in Ruhelage bringen. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.

#### **Nach Hautkontakt**

Sofort mit viel Wasser abwaschen.

#### Nach Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen, Augenlider für mindestens 10 Minuten geöffnet halten und reichlich mit sauberem, frischem Wasser spülen und unverzüglich ärztlichen Rat einholen.

#### Nach Verschlucken

Bei Verschlucken den Mund mit reichlich Wasser spülen (nur wenn die Person bei Bewußtsein ist) und sofort Arzt konsultieren! Betroffenen ruhig halten. Kein Erbrechen einleiten!

# 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Angaben verfügbar.

#### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Angaben verfügbar.

# ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

# 5.1 Löschmittel

### Geeignete Löschmittel

Schaum (alkoholbeständig), Kohlendioxid, Pulver, Sprühnebel (Wasser)

## **Ungeeignete Löschmittel**

Wasserstrahl

# 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand kann freigesetzt werden: Kohlenmonoxid (CO); Kohlendioxid (CO2); monomere Isocyanate; Cyanwasserstoff (HCN); Toxische Pyrolyseprodukte; Das Einatmen gefährlicher Zersetzungsprodukte kann Gesundheitsschäden verursachen.

## 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wasser kühlen. Löschwasser nicht in die Kanalisation oder Wasserläufe gelangen lassen. Ggf. Atemschutzgerät erforderlich.

# ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

# Nicht für Notfälle geschultes Personal

Von Zündquellen fernhalten und Raum gut lüften. Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Schutzvorschriften beachten (siehe Abschnitt 7 und 8).

#### Einsatzkräfte

Keine Angaben verfügbar. Persönliche Schutzausrüstung – siehe Abschnitt 8.

# 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Wasserläufe gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

# 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung



Produkt-Nr.: 0067681

Aktuelle Version: 1.2.1, erstellt am: 03.06.2021 Ersetzte Version: 1.2.0, erstellt am: 04.02.2019 Region: DE

Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculite) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln (siehe Abschnitt 13). Verschmutzte Flächen sofort mit folgenden Mitteln säubern:

verwendbar (entzündlich):

Wasser 45 Vol.%,

Ethanol oder Isopropanol 50 Vol.%

Ammoniak-Lösung (Dichte=0,88) 5 Vol.%

Alternativ dazu verwendbar (nicht entzündlich):

Natriumcarbonat 5 Vol.%

Wasser 95 Vol.%; Verschüttete Reste mit demselben Mittel aufnehmen und einige Tage in unverschlossenem Behälter stehen lassen bis keine Reaktion mehr auftritt. Danach Behälter schließen und gemäß den örtlichen Bestimmungen entsprechend entsorgen (siehe Abschnitt 13).

#### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Keine Angaben verfügbar.

# **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

# 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### Hinweise zum sicheren Umgang

Das Material nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht, Feuer und andere Zündquellen ferngehalten werden. Arbeiter sollten antistatische Kleidung inkl. Schuhwerk tragen und Böden sollten leitfähig sein. Dämpfe oder Nebel des Produktes nicht einatmen. Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung ist zu vermeiden. Personen mit einer Krankheitsgeschichte an Asthma, Allergien, chronischer oder wiederholter Atemnot sollten nicht in irgendeinem Prozess beschäftigt werden, in dem dieses Gemisch verwendet wird. Die Prüfung der Lungenflügelfunktion sollte regelmäßig an den Personen durchgeführt werden die dieses Gemisch verspritzen

#### Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Kontakt mit der Haut und den Augen vermeiden. Bei der Arbeit nicht Essen und Trinken - Nicht Rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Nach der Arbeit für gründliche Hautreinigung und Hautpflege sorgen.

#### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Hitzequellen, Funken und offenen Flammen fernhalten. Funkensicheres Werkzeug verwenden. Elektrische Geräte müssen nach dem anerkannten Standard geschützt sein.

## 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

### Technische Maßnahmen und Lagerungsbedingungen

Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen. Lagerung in Übereinstimmung mit der Betriebssicherheitsverordnung. Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt. Behälter trocken, dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Von Zündquellen fernhalten. Rauchen verboten.

#### Anforderung an Lagerräume und Behälter

Produkt in der Originalverpackung lagern. Behälter dicht geschlossen halten. Hinweise auf dem Etikett beachten. Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Druckgaspackungen sind zu beachten. TRG 300 beachten

#### Zusammenlagerungshinweise

Entfernt von Oxidationsmitteln sowie stark alkalischen und stark sauren Materialien lagern.

# Lagerklasse gemäß TRGS 510

2B Aerosolpackungen und Feuerzeuge

#### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine Angaben verfügbar.

# ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1 Zu überwachende Parameter

# **Arbeitsplatzgrenzwerte**

Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen	9016-87-9	
	TRGS 900		
	pMDI		
	einatembare Fraktion		
	Wert	0,05	mg/m³
	Spitzenbegrenzung	1; =2=(I)	
	Hautresorption / Sensibilisierung	Sah	
	Bemerkungen	Υ	
	TRGS 905		
	Techn. ("Polymeres") MDI (pMDI) (in Form atembarer Aerosole, A-	Fraktion)	
	krebserzeugend (K)	2	
	keimzellmutagen ( M )	-	
	Reproduktionstoxisch: fruchtbarkeitsgefährdend (RF)	-	
	Reproduktionstoxisch: entwicklungsschädigend (RD)	-	



Produkt-Nr.: 0067681

Aktuelle Version: 1.2.1, erstellt am: 03.06.2021 Ersetzte Version: 1.2.0, erstellt am: 04.02.2019 Region: DE

	Bemerkung	b			
2	Isobutan	75-28-5		200-857-2	
	TRGS 900				
	Isobutan				
	Wert	2400	mg/m³	1000	ml/m³
	Spitzenbegrenzung	4(II)			
3	Dimethylether	115-10-6		204-065-8	
	TRGS 900				
	Dimethylether				
	Wert	1900	mg/m³	1000	ml/m³
	Spitzenbegrenzung	8(II)			
	2000/39/EC				
	Dimethylether				
	Wert	1920	mg/m³	1000	ppm
4	Propan	74-98-6		200-827-9	
	TRGS 900				
	Propan				
	Wert	1800	mg/m³	1000	ml/m³
	Spitzenbegrenzung	4(II)			

# **DNEL, DMEL und PNEC Werte**

**DNEL Werte (Arbeitnehmer)** 

Nr.	Name des Stoffs			CAS / EG Nr.	
	Aufnahmeweg	Einwirkungsdauer	Wirkung	Wert	
1	Reaktionsprodukt aus tris(2-c	chloro-1-methylethyl) phosphat	e und bis(2-chloropropyl)-	-	
	1-chloro-2-propyl phosphate	und bis(1-chloro-2-propyl)-2-ch	loropropyl phosphate und	911-815-4	
	tris(2-chloropropyl) phosphate				
	dermal	Langzeit (chronisch)		2,08	mg/kg/Tag
	inhalativ	Langzeit (chronisch)		5,82	mg/m³
2	Dimethylether			115-10-6	
				204-065-8	
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	1894	mg/m³

**DNEL Werte (Verbraucher)** 

Nr.	Name des Stoffs			CAS / EG Nr.	
	Aufnahmeweg	Einwirkungsdauer	Wirkung	Wert	
1	Reaktionsprodukt aus tris(2-chloro-1-methylethyl) phosphate und bis(2-chloropropyl)-1-chloro-2-propyl phosphate und bis(1-chloro-2-propyl)-2-chloropropyl phosphate und tris(2-chloropropyl) phosphate			- 911-815-4	
	oral	Langzeit (chronisch)	systemisch	0,52	mg/kg/Tag
	oral	Kurzzeit (akut)	systemisch	0,52	mg/kg/Tag
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	1,04	mg/kg/Tag
	dermal	Kurzzeit (akut)	systemisch	1,04	mg/kg/Tag
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	1,46	mg/m³
	inhalativ	Kurzzeit (akut)	systemisch	1,46	mg/m³
2	Dimethylether			115-10-6 204-065-8	
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	471	mg/m³

**PNEC Werte** 

Nr.	Name des Stoffs		CAS / EG Nr.	
	Umweltkompartiment	Art	Wert	
1	Reaktionsprodukt aus tris(2-chloro-1-methylethyl) phosphate und bis(2-chloropropyl)-1-chloro-2-propyl phosphate und bis(1-chloro-2-propyl)-2-chloropropyl phosphate und tris(2-chloropropyl) phosphate		- 911-815-4	
	Wasser	Süßwasser	0,64	mg/L
	Wasser	Süßwasser Sediment	2,92	mg/kg Trockengewicht
	Wasser	Meerwasser	0,064	mg/L
	Wasser	Meerwasser Sediment	0,29	mg/kg Trockengewicht
	Wasser	Aqua intermittent	0,51	mg/L
	Boden	-	1,7	mg/kg Trockengewicht
	Kläranlage (STP)	-	7,84	mg/L
	Sekundärvergiftung	-	11600	g/kg
	bezogen auf: Nahrung		ı	
2	Dimethylether		115-10-6 204-065-8	



Produkt-Nr.: 0067681

Aktuelle Version: 1.2.1, erstellt am: 03.06.2021 Ersetzte Version: 1.2.0, erstellt am: 04.02.2019 Region: DE

Wasser	Süßwasser	0,155	mg/L
Wasser	Aqua intermittent	1,549	mg/L
Wasser	Meerwasser	0,016	mg/L
Wasser	Süßwasser Sediment	0,681	mg/kg
			Trockengewicht
Wasser	Meerwasser Sediment	0,069	mg/kg
			Trockengewicht
Boden	-	0,045	mg/kg
			Trockengewicht
Kläranlage (STP)	-	160	mg/L

# 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für gute Lüftung sorgen. Wo vernünftigerweise praktikabel sollte dies durch die Verwendung von lokalen Abluftventilatoren und guter allgemeiner Absaugung erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Aerosol- und Lösemitteldampf-Konzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten zu halten, muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

#### Persönliche Schutzausrüstung

#### Atemschutz

Wenn Arbeiter Konzentrationen oberhalb des Arbeitsplatzgrenzwertes ausgesetzt sind, so muss ein für diesen Zweck geeignetes, zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden. Kurzzeitig Filtergerät, Filter A

#### Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz (DIN EN 166)

#### Handschutz

Bei möglichem Hautkontakt mit dem Produkt bietet die Verwendung von Handschuhen, geprüft nach z.B. EN 374, ausreichenden Schutz. Der Schutzhandschuh sollte in jedem Fall auf seine arbeitsplatzspezifische Eignung (z.B. mechanische Beständigkeit,

Produktverträglichkeit, Antistatik) geprüft werden. Anweisungen und Informationen des Handschuhherstellers zur Anwendung, Lagerung, Pflege und zum Austausch der Handschuhe befolgen. Die Schutzhandschuhe sollten bei Beschädigung oder ersten

Abnutzungserscheinungen sofort ersetzt werden. Arbeitsvorgänge so gestalten, dass nicht dauernd Handschuhe getragen werden müssen.

#### Sonstige Schutzmaßnahmen

Antistatische Kleidung aus Naturfaser oder hitzebeständiger Synthetikfaser tragen.

# Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Keine Angaben verfügbar.

# ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

# 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	
flüssig	
Form/Farbe	
Aerosol	
verschieden, je nach Einfärbung	
Geruch	
charakteristisch	
pH-Wert	
Keine Daten vorhanden	
Siedepunkt / Siedebereich	
Keine Daten vorhanden	
Schmelzpunkt / Gefrierpunkt	
Keine Daten vorhanden	
Zersetzungstemperatur	
Keine Daten vorhanden	
Flammpunkt	
Keine Daten vorhanden	
Zündtemperatur	
Keine Daten vorhanden	
Entzündbarkeit	
Keine Daten vorhanden	
Untere Explosionsgrenze	
Keine Daten vorhanden	 
Obere Explosionsgrenze	
Keine Daten vorhanden	



Produkt-Nr.: 0067681

Aktuelle Version: 1.2.1, erstellt am: 03.06.2021 Ersetzte Version: 1.2.0, erstellt am: 04.02.2019 Region: DE

Dampfdruck					
Keine Daten vorhanden	Keine Daten vorhanden				
Relative Dampfdichte					
Wert	>	1			
Relative Dichte					
Wert		0,95			
Bezugstemperatur		20	°C		
Dichte					
Wert		950	kg/m³		
Bezugstemperatur		20	°Č		
Löslichkeit					
Keine Daten vorhanden					
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)					
Keine Daten vorhanden					
Viskosität					
Keine Daten vorhanden					
Partikeleigenschaften					

## 9.2 Sonstige Angaben

Sonstige Angaben
Keine Angaben verfügbar.

# ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

## 10.1 Reaktivität

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

### 10.2 Chemische Stabilität

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

# 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Von Oxidationsmitteln sowie stark alkalischen und stark sauren Materialien fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Hitze, offene Flammen und andere Zündquellen.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Von Oxidationsmitteln sowie stark alkalischen und stark sauren Materialien fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.

# 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine bei bestimmungsgemäßer Lagerung, Handhabung, Beförderung. Bei Brand: siehe Abschnitt 5. Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen. Cyanwasserstoff (HCN); monomere Isocyanate

# ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

# 11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute orale Toxizität (Berechnungergebnis Gemisch-ATE)					
r. Name des Produkts					
1 einzA WDVS Klebeschaum	einzA WDVS Klebeschaum				
Bemerkung	Das im durchgeführten Berechnungsverfahren gemäß Verordnung (EC) 1272/2008 (CLP), Anhang I, Teil 3, Abschnitt 3.1.3.6. ermittelte Ergebnis liegt außerhalb der Werte, die gemäß Tabelle 3.1.1 zur Einstufung/Kennzeichnung des Gemisches führen (ATE oral > 2000 mg/kg).				
Akute orale Toxizität					
Keine Daten vorhanden					
Akute dermale Toxizität					
Keine Daten vorhanden					
Akute inhalative Toxizität (Bered	chnungergebnis Gemisch-ATE)				
Nr. Name des Produkts					
1 einzA WDVS Klebeschaum	1				
Bemerkung	Das im durchgeführten Berechnungsverfahren gemäß Verordnung (EC) 1272/2008 (CLP), Anhang I, Teil 3, Abschnitt 3.1.3.6. ermittelte Ergebnis liegt außerhalb der Werte, die gemäß Tabelle 3.1.1 zur Einstufung/Kennzeichnung des Gemisches führen (ATE inhalativ: > 20.000 ppmV (Gase), > 20 mg/l (Dämpfe), > 5 mg/l (Stäube/Nebel).				



Produkt-Nr.: 0067681

Aktuelle Version: 1.2.1, erstellt am: 03.06.2021 Ersetzte Version: 1.2.0, erstellt am: 04.02.2019 Region: DE

Akut	Akute inhalative Toxizität					
Nr.	Name des Stoffs	(	AS-Nr.		EG-Nr.	
1	Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Ho	mologen 9	016-87-9		-	
LC50		10	- :	20	mg/l	
Expo	sitionsdauer		•	4	Std.	
Aggre	egatzustand	Dampf				
Spez		Ratte				
Quell		Hersteller				
2	Isobutan	7	5-28-5		200-857-2	
LC50			:	520400	ppmV	
Expo	sitionsdauer		:	2	Std.	
Aggre	egatzustand	Gas				
Spez		Maus				
Quell		ECHA				
Bewe	ertung/Einstufung	Aufgrund der verf	ügbaren Daten sir	nd die Einstuf	ungskriterien nich	nt erfüllt.
3	Propan	7	4-98-6		200-827-9	
LC50		>		800000	ppmV	
Expo	sitionsdauer			0,25	Std.	
Aggre	egatzustand	Gas				
Spez		Ratte				
Quell	e	ECHA				
Bewe	ertung/Einstufung	Aufgrund der verf	<u>ügbaren Date</u> n sir	nd die Einstuf	ungskriterien nich	nt erfüllt.

# Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Keine Daten vorhanden

# Schwere Augenschädigung/-reizung

Keine Daten vorhanden

# Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Keine Daten vorhanden

Keimzell-Mutagenität					
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr. EG-Nr.			
1	1 Isobutan 75-28-5 200-857-2				
Art der Untersuchung		in vitro gene mutation study in bacteria			
Spezies		Salmonella typh. TA98, TA100, TA1535, TA1537, TA1538	3		
Methode		Literaturwert			
Quelle		ECHA			
Bewertung/Einstufung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die		Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskrite	erien nicht erfüllt.		

		-		
Reproduktionstoxizität				
Nr. Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.		
1 Isobutan	75-28-5	200-857-2		
Aufnahmeweg	inhalativ			
NOAEC	9000	ppm		
Art der Untersuchung	Combined Repeated Dose Toxicity Study with the	e Reproduction/Developmental		
	Toxicity Screening Test			
Spezies	Ratte			
Methode	OECD 422			
Quelle	ECHA			
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.			
2 Propan	74-98-6	200-827-9		
Aufnahmeweg	inhalativ			
NOAEC	12000	ppm		
Art der Untersuchung	Combined Repeated Dose Toxicity Study with the	e Reproduction/Developmental		
	Toxicity Screening Test			
Spezies	Ratte			
Methode	OECD 422			
Quelle	ECHA			
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstuf	fungskriterien nicht erfüllt.		

# Karzinogenität Keine Daten vorhanden

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition Keine Daten vorhanden

Spez	Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition					
Nr.	Name des Stoffs	CAS	-Nr.	EG-Nr.		
1	Isobutan	75-28	3-5	200-857-2		
Aufna	ahmeweg	inhalativ				
			9000	ppm		
Spez	ties	Ratte				



Produkt-Nr.: 0067681

Aktuelle Version: 1.2.1, erstellt am: 03.06.2021 Ersetzte Version: 1.2.0, erstellt am: 04.02.2019 Region: DE

Methode Quelle Bewertung/Einstufung	OECD 422 ECHA Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		
2 Propan	74-98-6 200-827-9		
Aufnahmeweg	inhalativ		
LOAEC	12000 ppm		
Spezies	Ratte		
Methode	OECD 422		
Quelle	ECHA		
Bewertung/Einstufung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt			

# Aspirationsgefahr

Keine Daten vorhanden

## Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition

Einatmen kann Reizungen der Atemwege, allergischen Reaktionen, Husten, Atemnot, Kopfschmerzen, Übelkeit und Erbrechen verursachen. Aufgrund der Eigenschaften der Isocyanatanteile dieser und unter Berücksichtigung ähnlicher Gemische gilt: Dieses Gemisch kann akute Reizungen und/oder die Sensibilisierung der Atemwege verursachen, die zu einem Engegefühl im Brustkorb, Kurzatmigkeit und asthmatischen Beschwerden führen.

#### 11.2 Angaben über sonstige Gefahren

# Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Angaben verfügbar.

#### Sonstige Angaben

Keine Angaben verfügbar.

# **ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

## 12.1 Toxizität

1	
1	Fischtoxizität (akut)
	Keine Daten vorhanden

# Fischtoxizität (chronisch)

Keine Daten vorhanden

#### Daphnientoxizität (akut) Keine Daten vorhanden

# Daphnientoxizität (chronisch)

Keine Daten vorhanden Algentoxizität (akut)

# Keine Daten vorhanden

Algentoxizität (chronisch)

Keine Daten vorhanden Bakterientoxizität

# Keine Daten vorhanden

Persistenz und Abbaubarkeit

# 12.2

Keine Angaben verfügbar.

# Bioakkumulationspotenzial

Keine Angaben verfügbar.

#### 12.4 Mobilität im Boden

Keine Angaben verfügbar.

# 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung	
PBT-Beurteilung	Die Bestandteile des Produktes gelten nicht als PBT.
vPvB-Beurteilung	Die Bestandteile des Produkts gelten nicht als vPvB.

# 12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Angaben verfügbar.

#### 12.7 Andere schädliche Wirkungen

Keine Angaben verfügbar.

# 12.8 Sonstige Angaben

# Sonstige Angaben

Nicht in die Kanalisation oder fließende Gewässer gelangen lassen.



Produkt-Nr.: 0067681

Aktuelle Version: 1.2.1, erstellt am: 03.06.2021 Ersetzte Version: 1.2.0, erstellt am: 04.02.2019 Region: DE

# **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

# 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

**Produkt** 

Abfallschlüssel 08 05 01\* Isocyanatabfälle

Die aufgeführte(n) Abfallschlüsselnummer(n) gemäß europäischem Abfallkatalog (AVV) gelten als Empfehlung. Eine endgültige

Festlegung muß in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger erfolgen.

Die Entsorgung soll unter Beachtung der Vorschriften nach Rücksprache mit der zuständigen örtlichen Behörde und dem Entsorger in einer geeigneten und dafür zugelassenen Anlage erfolgen.

Nur vollständig entleerte Aerosoldosen zur Wertstoffsammlung geben!

Verpackung

Abfallschlüssel 15 01 10\* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche

Stoffe verunreinigt sind

Verpackungen müssen restentleert werden und sind in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuzuführen. Nicht restentleerbare Verpackungen sind in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger zu entsorgen.

# **ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

# 14.1 Transport ADR/RID/ADN

Klasse 2 Klassifizierungscode 5F UN-Nummer UN1950

Bezeichnung des Gutes DRUCKGASPACKUNGEN

Tunnelbeschränkungscode D Gefahrzettel 2.1

## 14.2 Transport IMDG

Klasse LIN Nummer

UN-Nummer UN1950
Proper shipping name AEROSOLS
EmS F-D, S-U
Label 2.1

# 14.3 Transport ICAO-TI / IATA

Klasse 2.1 UN-Nummer UN1950

Proper shipping name Aerosols, flammable

\_abel 2.1

# 14.4 Sonstige Angaben

Keine Angaben verfügbar.

# 14.5 Umweltgefahren

Angaben zu Umweltgefahren, sofern relevant, siehe 14.1 - 14.3.

# 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Transport innerhalb des Werksgeländes des Verwenders: Transport immer in geschlossenen, aufrecht stehenden und sicheren Behältern. Stellen Sie sicher, dass Personen, die das Produkt transportieren, wissen, was im Falle eines Unfalls oder bei Verschütten zu tun ist.

# 14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht relevant

# **ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

# 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

**EU Vorschriften** 

# Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Anhang XIV (Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe)

Nach den vorliegenden Daten und/oder gemäß den Angaben der Vorlieferanten enthält das Produkt keine(n) Stoff(e), der/die gemäß REACH Verordnung (EG) 1907/2006 Anhang XIV als zulassungspflichtige Stoff(e) gilt/gelten.

# REACH Kandidatenliste besonders besorgniserregender Stoffe (SVHC) für das Zulassungsverfahren

Nach den vorliegenden Daten und/oder gemäß den Angaben der Vorlieferanten enthält das Produkt keine(n) Stoff(e), der/die gemäß Artikel 57 in Verbindung mit Artikel 59 der REACH Verordnung (EG) 1907/2006 als für die Aufnahme in den Anhang XIV (Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe) in Frage kommende(r) Stoff(e) gilt/gelten.

# Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Anhang XVII: Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Gemische und Erzeugnisse

Das Produkt enthält folgende(n) Stoff(e), der/die REACH Verordnung (EG) 1907/2006 Anhang XVII unterliegt/unterliegen.

Nr. Name des Stoffs CAS-Nr. EG-Nr. Nr.



Produkt-Nr.: 0067681

Aktuelle Version: 1.2.1, erstellt am: 03.06.2021 Ersetzte Version: 1.2.0. erstellt am: 04.02.2019 Region: DE

1	Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen	9016-87-9	-	56, 74	
Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen					
Das	Produkt unterliegt Anhang I, Teil 1, Gefahrenkategorie:			P3a	

# **Nationale Vorschriften**

#### Wassergefährdungsklasse

Klasse

Quelle Einstufung gemäß AwSV (Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden

Stoffen).

#### Sonstige nationale Vorschriften

Nationale Regeln für den Umgang mit und die Verwendung von Gefahrstoffen sowie die Benutzung von persönlichen Schutzausrüstungen sind zu beachten. Zum Beispiel TRGS (Technische Regeln für Gefahrstoffe) und DGUV-Regeln (Deutsche gesetzliche Unfallversicherung).

#### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für das vorliegende Gemisch nicht durchgeführt.

# **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

#### Datenguellen, die zur Erstellung des Datenblattes verwendet wurden:

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), 1272/2008 (CLP) in der jeweils gültigen Fassung.

Datenquellen, die zur Ermittlung von physikalischen, toxikologischen und ökotoxikologischen Daten benutzt wurden, sind direkt in den jeweiligen Abschnitten angegeben.

Richtlinien 2000/39/EG, 2006/15/EG, 2009/161/EU, (EU) 2017/164.

Nationale Arbeitsplatzgrenzwertlisten der jeweiligen Länder in der jeweils gültigen Fassung.

Transportvorschriften gemäß ADR, RID, IMDG, IATA in der jeweils gültigen Fassung.

#### Vollständiger Wortlaut der in Abschnitt 2 und 3 aufgeführten H- und EUH-Sätze (soweit nicht bereits in diesen Abschnitten aufgeführt).

H220 Extrem entzündbares Gas.

H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

# Anmerkungen zur Identifizierung, Einstufung und Kennzeichnung von Stoffen und Gemischen ((EG) Nr. 1272/2008, Anhang VI)

Manche organischen Stoffe können entweder in einer genau definierten isomeren Form oder als

Gemisch mehrerer Isomere in Verkehr gebracht werden. In diesem Fall muss der Lieferant auf dem Kennzeichnungsetikett angeben, ob es sich um ein bestimmtes Isomer oder um ein Isomerengemisch

U Beim Inverkehrbringen müssen die Gase als "Gase unter Druck" in die Gruppe der verdichteten Gase,

der verflüssigten Gase, der tiefgekühlten Gase oder der gelösten Gase eingestuft werden. Die

Zuordnung zu einer Gruppe hängt vom Aggregatzustand ab, in dem das Gas verpackt wird, und muss

deshalb von Fall zu Fall entschieden werden.

#### Datenblatt ausstellender Bereich

UMCO GmbH

Georg-Wilhelm-Str. 187, D-21107 Hamburg

Tel.: 040 / 555 546 300 Fax: 040 / 555 546 357 e-mail: umco@umco.de

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen.

Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse.

Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

#### Änderungen / Textergänzungen:

Änderungen im Text sind am Seitenrand gekennzeichnet.

Urheberrechtlich geschütztes Dokument. Veränderungen oder Vervielfältigungen bedürfen der ausdrücklichen Genehmigung der UMCO

GmbH.

Prod-ID 655051